



**Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**

Deutsch-Lernprogramm 1 & 2

von Margret Pinter

Grundbausteine der deutschen Grammatik - Speziell für Hörgeschädigte konzipiert!

Je 1 vierfarbiges Schülerbuch und 1 Lehrerhandbuch in Schwarzweiß

DEUTSCH LERNPROGRAMM 1
Schülerband, vierfarbig
Wien, 2. Auflage 2005
ISBN 3-900196-04-4

DEUTSCH LERNPROGRAMM 2
Schülerband, vierfarbig
Wien, 2. Auflage 2005
ISBN 3-900196-05-2

DEUTSCH LERNPROGRAMM 1
Lehrerband, schwarzweiß
Wien, 1. Auflage 2004
ISBN 3-900196-06-0

DEUTSCH LERNPROGRAMM 2
Lehrerband, schwarzweiß
Wien, 1. Auflage 2004
ISBN 3-900196-07-9

Verlag:

GS-Multimedia
Verlag Dr. Michael Lemberger
A-1170 Wien, Pointengasse 21-23

www.gs-multimedia.at

Im Umschlagtext schreibt die Autorin über das Lehrwerk:
"Dieses in jahrelanger Entwicklungsarbeit praxiserprobte Lehrwerk erscheint in zwei Bänden mit je

fünf Kapiteln und deckt sämtliche Bereiche der deutschen Grammatik ab. Die beiden Bücher sind interaktiv und handlungsorientiert konzipiert. Die Darstellung der Basisgrammatik erfolgt in leicht verständlicher Form. Der strukturierte Lernweg mit vielen variantenreichen, schrittweise aufbauenden Übungen führt zum raschen Erfolg. Die Einsatzmöglichkeiten sind entsprechend dem Lernniveau individuell und vielseitig.

Ideal für

- Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache
- Kinder mit Förderschwerpunkt Lernen
- sprachschwache Kinder im Regelschulbereich
- alle Deutschanfänger

Die Lehrer/innenbände sind wortident zu den Schüler/innenbänden und enthalten sämtliche Lösungen. "DEUTSCH LERNPROGRAMM 1 & 2" eignet sich daher ideal für die Unterrichtsmethode "ULS - Unterrichten und lernen mit System": Die Schüler/innen schreiben mit Zauberstift (OH-Stift) auf Klarsichtfolie, erhalten dann vom Lehrer das Lösungsblatt und korrigieren ihre Arbeit. Nach "Wisch und Weg" kann eine neue Erarbeitungs-/Übungsphase beginnen."

Die vorliegenden Schülerbände stellen ein Lernprogramm dar, welches alle Bereiche der Basisgrammatik umfasst. In klar strukturierter Art wirken die Seiten durchgehend übersichtlich und sind nicht überfrachtet. Der Schüler kann sich jeweils einem Thema der Grammatik gezielt ohne große Ablenkungen widmen. Die zugehörigen Sätze und Texte sind entsprechend einfach und aus dem Erfahrungsschatz der meisten Schüler entnommen. Der kognitive Anspruch ist gemischt, es sind dadurch je nach Voraussetzungen der Schüler Vorauswahlen oder zusätzliche Hilfen durch den Lehrer hilfreich.

Durch viele eindeutig und klar formulierte Merksätze und die Verwendung von Symbolen erschließen sich viele Aspekte der grammatikalischen Struktur der Lautsprache. Dies wird noch verstärkt durch die farbige Gestaltung und Zuordnung, ohne zu verwirren.

Neben vielen Aufforderungen zum Schreiben von Sätzen etc. in Schülerhefte weisen die Schülerbände auf nahezu allen Seiten Platzhalter auf, in die der Schüler wohl schreiben oder malen soll. Die Lehrerbände sind als reine Lernzielkontrolle konzipiert, d.h. jede Seite des Schülerbandes ist mit Lösungen abgedruckt. Darüber hinaus gibt es keine Erklärungen, Ideen oder Anregungen zum methodischen Vorgehen im Unterricht. Das Konzept des **Lernprogramms** wird somit konsequent umgesetzt. Hilfreich und ressourcensparend ist die Erlaubnis, Seiten aus den Lehrerbänden zur Lernzielkontrolle zu kopieren.

Die Fachkommission erlaubt sich ohne entsprechendes Hintergrundwissen und ohne diesbezügliche Erfahrungen keine Aussagen über die Verwendung des Lehrwerks in Österreich. Die folgenden Bemerkungen beziehen sich ausschließlich auf den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Das Lehrwerk kann beim Beachten der sprachspezifischen Aspekte, die sich aus der Konzeption für Österreich ergeben, sehr wirkungsvoll im Aufbau der grammatikalischen Kompetenz hörgeschädigter Schüler eingesetzt werden. Vor allem die vielen Merkhilfen, treffenden Beispiele und Übungen können den Grammatikunterricht ergänzen und vertiefen. Die Konzeption des Lehrwerks erlaubt die

Verwendung in Freiarbeitsphasen und anderen Unterrichtsformen des selbstständigen Lernens. Somit ist eine wertvolle Grundlage geschaffen, das Lehrwerk oder Teile des Lehrwerks bei Schülern /innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einzusetzen, bei denen eine individuelle Vorgehensweise notwendig erscheint.

Nicht übersehen werden dürfen allerdings die Schwierigkeiten durch die Unterschiede zu den in Deutschland üblichen Schriften und grammatikalischen Begriffen und Termini. Leider haben sich darüber hinaus (wenn auch wenige) typisch österreichische Wörter eingeschlichen, die sich aber nicht sehr störend auswirken. Zu bedenken ist auch der doch hohe Preis, vor allem der vierfarbigen Ausgabe, der sich auch aus der wohl relativ kleinen Auflage ergibt. In Verbindung mit dem verständlichen Vervielfältigungsverbot für Seiten der Schülerbände und der wohl so vorgesehenen Verwendung als einmaliges Arbeitsmittel (durch Hineinschreiben) der Schülerbände dürfte der Aspekt der begrenzten Schuletats für die Entscheidung der Anschaffung einen gewichtigen Beitrag leisten.

Unter Beachtung der oben genannten Schwierigkeiten ist die Verwendung des Lehrwerks an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation aus Sicht der Fachkommission zu empfehlen.

Essen, November 2006

Karl-Heinz Pferdekämper